



REGIONAL- und AMTSBLATT

Stadt Remda-Teichel

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 22

Samstag, den 25. November 2017

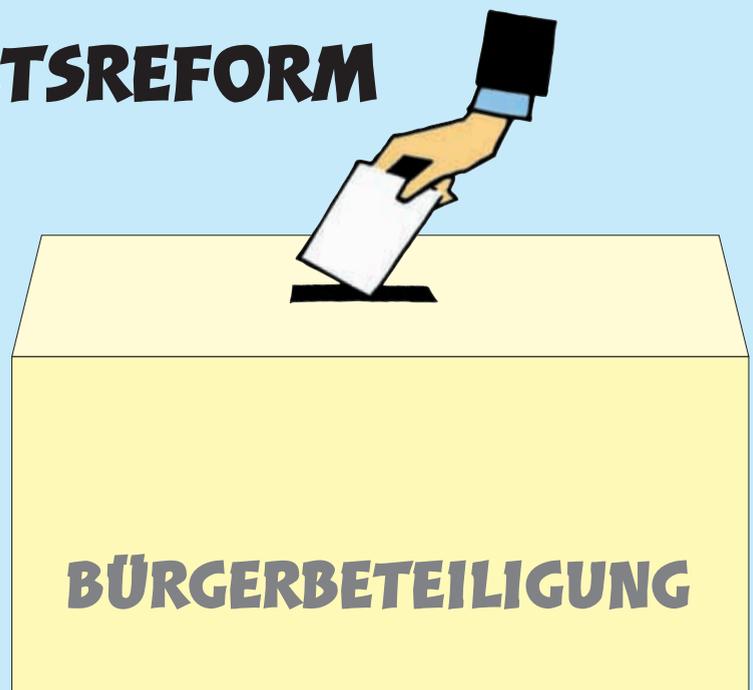
Nummer 11

GEMEINDEGEBIETSREFORM

Die Stadt Remda-Teichel muss sich entscheiden, ob die Bildung einer Landgemeinde mit Uhlstädt-Kirchhasel oder eine Eingemeindung nach Rudolstadt erfolgen soll.

Ich rufe Sie herzlichst zur Bürgerbeteiligung auf.

Erläuterungen finden Sie im Innenteil Seite 2 bis Seite 3



Einladung
zur Seniorenweihnachtsfeier

am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im „Haus der Vereine“ Remda

Bitte beachten Sie die im Innenteil auf Seite 4 abgedruckte Einladung mit Teilnahmebestätigung und organisatorischen Hinweise.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Bürgermeister

Gemeindegebietsreform – Aufruf zur Bürgerbeteiligung mittels Umfrage

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Remda-Teichel,

die Durchführung der Gebietsreform im Freistaat Thüringen begleitet uns nun schon seit geraumer Zeit.

Die Stadt Remda-Teichel ist ebenfalls unmittelbar davon betroffen und ist letztendlich gezwungen, im Rahmen dieser Reform, Wege für die Zukunft zu finden.

Ziel der Gemeindegebietsreform soll die Schaffung leistungs- und verwaltungstarker Gebietskörperschaften sein, die dauerhaft in der Lage sind, die ihnen obliegenden Aufgaben sachgerecht, bürgernah, rechtssicher und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Die Gebietskörperschaften sollen ein dauerhaft tragfähiges Fundament für die demokratische Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bilden.

Zentralörtliche Strukturen sollen gestärkt werden.

Die künftige Gemeindestruktur soll die Belange der im Landesentwicklungsprogramm Thüringen festgelegten Ober- und Mittelzentren in ihrer Stadt-Umland-Beziehung mit den unmittelbar angrenzenden Gemeinden in besonderem Maße berücksichtigen. Vorrang haben zum Einen die Bildung von Landgemeinden als Urtyp der umfassend leistungsfähigen, sich selbst ohne Einschaltung Dritter verwaltenden Gemeinde, oder zum Anderen die Eingliederung in eine größere Gemeinde.

Kleinere kreisangehörige Gemeinden sollen mit benachbarten Gemeinden desselben Landkreises zusammengeschlossen, oder in kreisfreie Städte eingegliedert werden.

Die Neugliederung der gemeindlichen Ebene erfolgt durch Gesetz.

Jede neu gegliederte Gemeinde sollte so strukturiert sein, dass sie die Funktion eines Zentralen Ortes wahrnehmen kann.

Gemeinden, die im Landesentwicklungsprogramm Thüringen als Ober- oder Mittelzentrum ausgewiesen sind, sollen durch Eingliederungen von Umlandgemeinden gestärkt werden.

Neugliederungen von kreisangehörigen Gemeinden, die die derzeitigen Landkreisgrenzen überschreiten, sind möglich, sofern leitbildgerechte Gemeindestrukturen entstehen und diese der Neugliederung der Landkreise und der Stärkung kreisfreier Städte nicht entgegenstehen.

Landkreisüberschreitende Gemeindeneugliederungen sollen grundsätzlich nicht vor der Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Kraft treten.

Freiwillige Neugliederungen kreisangehöriger Gemeinden sollen mit Neugliederungsprämien und Strukturbegleithilfen unterstützt werden. Darüber hinaus sollen Gemeinden Zuweisungen zum Abbau deutlich überdurchschnittlicher Verschuldung erhalten, um den Neugliederungsprozess zu unterstützen.

Bei den für das Erreichen der angestrebten Ziele der Gemeindegebietsreform erforderlichen Neugliederungsmaßnahmen sind neben den Mindesteinwohnerzahlen weitere Indikatoren zu beachten, wie:

- Entstehen einer zusammenhängenden Fläche der neuen Einheits- oder Landgemeinde
- gemeinsame Gemeindegrenzen, Ortsnähe, Teilhabe und Identität (z.B. Flächengröße und damit verbundene Distanzen, Erreichbarkeit Zentraler Orte, landsmannschaftliche, historische, traditionelle und religiöse Gemeinsamkeiten)
- Entwicklungsfähigkeit (sozioökonomische, demografische, haushalterische)
- sozioökonomische und fiskalische Ausgleichsfähigkeit (zentralörtliches Versorgungsniveau, SGB II-, VIII- und XII-Quote)
- verwaltungsgeografische Kongruenz (geografische Lage, Abdeckung von Naturräumen, landschaftliche und topografische Gegebenheiten, Verkehrsinfrastruktur sowie technische und

soziale Infrastruktur, Pendlerbeziehungen und Wanderungsbewegungen, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Arbeitsplatz eigenversorgung, Abdeckung der Arbeitsmarktregion)

- ebenenübergreifende Funktionalität (insbesondere horizontales Gleichgewicht der kommunalen Strukturen).

Die beispielhaft aufgeführten Indikatoren sind für jeden einzelnen Neugliederungsfall gesondert umfassend zu bewerten, wobei bei den einzelnen Indikatoren jeweils ein unterschiedliches Gewicht zukommen kann. Der Schutz der örtlichen Gemeinschaft ist dabei gerade im Hinblick auf die Flächenausdehnung der neuen Gemeindestrukturen besonders zu beachten, damit u.a. die bürgerschaftlich-demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten gewährleistet bleiben.

Dies auch unter dem Hintergrund, dass es für die derzeitigen Gemeinden bzw. Ortsteile keine grundlegenden Veränderungen hinsichtlich des dörflichen Gemeinschaftslebens geben wird. Die Gestaltung des dörflichen und kulturellen Lebens wird auch weiterhin von den Bewohnern, Vereinigungen und der Ortsvereine selbst organisiert und erfolgt wie bisher in Eigenregie. Dies hat mit der politischen Entscheidung im wesentlichen nichts zu tun. Anträge von Gemeinden auf freiwillige Bildung von Gemeindestrukturen, die den Vorgaben dieses Leitbildes und der Leitlinien entsprechen, und die bis zum 31. März 2018 auf dem Dienstweg bei dem für Kommunalrecht zuständigen Ministerium gestellt sind - sofern die erforderlichen Voraussetzungen vorliegen - werden in einen Gesetzentwurf des TMIK zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden aufgenommen.

Die Neugliederungen von kreisangehörigen Gemeinden werden durch drei Finanzhilfeeinstrumente begleitet:

- a) Neugliederungsprämien für Zusammenschlüsse zu Landgemeinden oder die Eingliederung in eine größere kreisangehörige Gemeinde, in Höhe von 100 Euro je Einwohner.
- b) Strukturbegleithilfen zum Abfangen finanzieller Schiefslagen
- c) Zuweisungen zum Abbau deutlich überdurchschnittlicher Verschuldung bei Gemeinden, die zum 31.12.2016 verpflichtet waren, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen

In Summe stehen für Maßnahmen im Rahmen der Gebietsreform im Haushalt 2018/2019 nach dem aktuellen Haushaltsentwurf 245 Mio. Euro zur Verfügung.

Neugliederungsprämie und Strukturbegleithilfe erhalten diejenigen Gemeinden, die durch Gesetz in den Jahren 2018 und 2019 auf der Grundlage freiwilliger Beschlüsse der beteiligten Gemeinden neu gebildet oder durch Eingliederung vergrößert wurden.

Zur aktuellen Situation für die Stadt Remda-Teichel

Die Stadt Remda-Teichel hat derzeit **keine** 3.000 Einwohner mehr (letzter Stand entsprechend der Statistischen Erhebung zum 31.12.2015 = 2.913 Einwohner).

Das heißt, Remda-Teichel ist zukünftig, allein auch aus finanzieller Sicht, nicht mehr überlebensfähig und muss sich zeitnah für neue Partner entscheiden.

Diese Situation ist schon seit geraumer Zeit bekannt, und hatte zur Folge, dass der Stadtrat im Jahr 2014 schon beschlossen hatte, sich der Stadt Rudolstadt als „Erfüllende Gemeinde“ zu bedienen. Dieses Modell bzw. diese Möglichkeit gibt es für Gemeinden nicht mehr und wurde durch die neue Landesregierung im Jahr 2015 abgeschafft. Im Ergebnis wurde unser Antrag auf erfüllende Gemeinde nicht mehr bearbeitet.

Um der aktuellen Situation der Stadt Remda-Teichel gegenzusteuern, haben wir im Rahmen der Gemeindegebietsreform derzeit nur zwei Möglichkeiten bzw. Optionen.

- **Bildung einer Landgemeinde mit der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**
- oder
- **Eingliederung (bzw. Eingemeindung) in die Stadt Rudolstadt**

Hier kurze Erläuterungen bezüglich der Umsetzung beider Möglichkeiten:

Bildung einer Landgemeinde mit Uhlstädt-Kirchhasel

Beide **Gemeinden** (Stadt Remda-Teichel und Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel) müssen sich **auflösen** und die jetzigen Ortsteile sind wieder eigenständige Gemeinden.

In der Stadt Remda-Teichel sind das derzeit 12 Gemeinden bzw. Orte und in Uhlstädt-Kirchhasel 32 Gemeinden bzw. Orte.

Aus diesen insgesamt 44 Gemeinden bzw. Orten wird dann die neue Landgemeinde gebildet. Das heißt, aus dem Gebiet der aufgelösten Gemeinden wird eine neue Gemeinde gebildet. In Folge ist ein neuer Bürgermeister und Gemeinderat zu wählen. Dieser neue Gemeinderat ist dann für die Strukturierung der neuen Landgemeinde das Entscheidungsgremium.

Jeder Ortsteil führt seinen bisherigen Namen in Verbindung mit dem Namen der neuen Gemeinde weiter.

Alle weiterführenden Regelungen werden in einem „**Vertrag über den Zusammenschluss zu einer neuen Landgemeinde**“ geregelt. Diese vertragliche Vereinbarung ist durch beide Stadt- bzw. Gemeinderäte zu beschliessen und wird mit Inkrafttreten des durch den Thüringer Landtag zu beschließenden Gesetzes rechtswirksam. Weiteres regelt die Thüringer Kommunalordnung.

Eingliederung bzw. Eingemeindung nach Rudolstadt

Stadt Remda-Teichel gliedert sich in die Stadt Rudolstadt ein, bzw. lässt sich eingemeinden.

Beide derzeitigen Stadträte sollen zusammengeführt werden und bilden bis zur nächsten Wahl des Stadtrates ein gemeinsames Parlament.

Die Stadt Remda-Teichel wird dann Ortsteil von Rudolstadt.

Jeder Ortsteil führt seinen bisherigen Namen in Verbindung mit dem Namen der Stadt Rudolstadt weiter.

Alle weiterführenden Regelungen werden in einem „**Vertrag über die Eingliederung in die Stadt Rudolstadt**“ geregelt. Diese vertragliche Vereinbarung ist durch beide Stadträte zu beschliessen und wird mit Inkrafttreten des durch den Thüringer Landtag zu beschließenden Gesetzes rechtswirksam. Weiteres regelt die Thüringer Kommunalordnung.

In den jeweiligen Vereinbarungen (Landgemeinde bzw. Eingliederung) werden alle Angelegenheiten, wie Rechtsnachfolge, Bürgerrechte, Haushaltsführung, Steuern, Investitionen, Ortsrecht, Bürgernahe Arbeit, Kommunale Wohnungen, Kindertagesstätten, Vereins- und Gemeinschaftshäuser, Sporthallen, Freisportanlagen, Jugendtreffs, Spiel- und Bolzplätze, Bauhof, Schulen, Friedhöfe, Freiwillige Feuerwehr, Ortsteilbürgermeister, Gemeindevertretung, Personal, Regelung von Einzelfragen usw. vertraglich geregelt und festgeschrieben.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den diesjährigen Einwohnerversammlungen aller Ortsteile habe ich die anwesenden Einwohner ausführlich über die anstehende Gebietsreform informiert, die notwendigen Schritte der Stadt Remda-Teichel erörtert und auf die aktuelle Situation der

Stadt hingewiesen. Anstehende Fragen habe ich weitestgehend beantwortet und die möglichen Wege dargestellt.

Die Stadt Remda-Teichel sollte in der eingeräumten Freiwilligkeitsphase zur Neugliederung, welche noch bis zum 31. März 2018 Gültigkeit hat, die Entscheidung treffen, wohin wir uns orientieren. Wie schon genannt, entweder die Bildung einer Landgemeinde mit Uhlstädt-Kirchhasel oder die Eingliederung in die Stadt Rudolstadt.

Diese Entscheidung hat ausschließlich der Stadtrat Remda-Teichel zu treffen und einen entsprechenden Beschluss diesbezüglich zu fassen.

Diese Beschlussfassung soll in der Stadtratssitzung am 11. Januar 2018 erfolgen.

Zur Unterstützung des Stadtrates bei der Abstimmung, für welche Möglichkeit sich die Stadt Remda-Teichel letztendlich entscheidet, strebe ich diese Bürgerbeteiligung an. Im Anhang zu diesem Bürgeraufruf ist ein Stimmzettel (zum Ausschneiden) abgedruckt. Hier können sie abstimmen, welche der beiden möglichen Varianten (Landgemeinde oder Eingemeindung) sie wünschen bzw. anstreben.

Das Ergebnis dieser Bürgerbefragung, wird den Mitgliedern des Stadtrates als Empfehlung für ihre Entscheidungsfindung für die Beschlussfassung entsprechend weitergeleitet.

Ich möchte Sie herzlichst bitten, sich an dieser Befragung zu beteiligen und mit Ihrer Stimme den Stadträten eine Empfehlung, zur Entscheidung für den zukünftigen Weg der Stadt Remda-Teichel, geben.

Die Möglichkeit der Abstimmung besteht bis zum Donnerstag, den 21. Dezember 2017.

Ihre Abstimmungszettel können Sie in der Stadtverwaltung abgeben oder durch Einwurf in die Briefkästen der Stadtverwaltung (im OT Remda an der Verwaltung, im OT Teichel am Rathaus) zurücksenden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit diesen Abstimmungszettel bei Ihren Ortsteilbürgermeister, zur Weiterleitung an die Stadtverwaltung, abzugeben.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme zur Bürgerbefragung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

**Ihr
Bürgermeister
Peter Pabst**

(Bitte ausschneiden und bis 21. Dezember 2017 abgeben)

STIMMZETTEL

der Stadt Remda-Teichel
Bürgerbefragung zur Gebietsreform

(es kann durch ankreuzen 1 Stimme abgegeben werden)

Stimmabgabe für

Landgemeinde
mit der
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Eingemeindung
in die Stadt Rudolstadt

Stimmabgabe aus dem

Ortsteil: (bitte eintragen)

Teilnahmebestätigung

Ich / Wir nehmen an der Seniorenweihnachtsfeier am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017 um 15.00 Uhr in Remda im „Haus der Vereine“ teil:

Name, Vorname:

Ortsteil:

An- und Abfahrt erfolgt mit dem eingesetzten Bus:

JA

NEIN

Anzahl der Personen:

Unterschrift:

Sonstige Wünsche bezüglich des Fahrdienstes:



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Remda-Teichel,

wie in den vergangenen Jahren führt die Stadt Remda-Teichel auch in diesem Jahr eine gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier für alle Ortsteile durch. Diese Veranstaltung findet statt:

**am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017
von 15.00 bis 18.00 Uhr
im „Haus der Vereine“ Remda**

Ich möchte Sie, auch im Namen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsteilbürgermeister, recht herzlich einladen.

Bei einer Teilnahme an dieser Seniorenweihnachtsfeier bitte ich Sie, die abgedruckte Teilnahmebestätigung entsprechend auszufüllen und damit Ihre Teilnahme bis spätestens 8. Dezember 2017 zu bestätigen.

Ihre Teilnahmebestätigung können Sie in der Stadtverwaltung oder bei Ihrem Ortsteilbürgermeister

abgeben sowie in den Briefkasten der Stadtverwaltung (auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung am Rathaus Teichel) einwerfen.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass Teilnehmer, welche vom Markt in Remda (Bushaltestelle) zum Haus der Vereine nicht laufen können, dies auf der Teilnahmeerklärung vermerken sollten. Es besteht dann die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Fahrdienstes.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Abfahrtszeiten

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Remda-Teichel,

der Bus zur Weihnachtsfeier im Haus der Vereine in Remda am Mittwoch, dem 20.12.2017, fährt wie folgt:

14.40 Uhr	Ammelstädt	14.25 Uhr	Heilsberg	14.25 Uhr	Treppendorf
14.45 Uhr	Geitersdorf	14.40 Uhr	Sundremda	14.30 Uhr	Haufeld
14.50 Uhr	Teichröda	14.50 Uhr	Breitenheerda	14.40 Uhr	Teichel

Einladung zur Sitzung des Stadtrates anlässlich der Auszeichnungen zum Ehrenamt

Die Sitzung Nr. 26/2017 des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel findet statt:

am Donnerstag, dem 21.12.2017
um 19.30 Uhr
im Haus der Vereine, OT Remda,
 Ludwig-Jahn-Straße 15, 07407 Remda-Teichel

Tagesordnung:
 Feierliche Auszeichnung zum Ehrenamt 2017

Pabst
Bürgermeister

Beschlüsse

des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel aus der Sitzung Nr. 24/2017 vom 19.10.2017

- öffentlicher Teil -

Beschluss-Nr. 363-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel genehmigt die Niederschrift Nr. SR 23/2017 der Sitzung des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel vom 17.08.2017 - öffentlicher Teil -.

Beschluss-Nr. 364-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt die Haushaltsatzung für das Jahr 2018 und setzt den Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt

in Einnahme und Ausgabe mit	3.293.100,00 €
im Vermögenshaushalt	
in Einnahme und Ausgabe mit	498.500,00 €

fest.

Die Festsetzung beinhaltet den Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und die Einzelregelung zur Deckung und Übertragbarkeit und die Kreditaufnahme vom 200.000,00 €.

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan 2018 - 2021 mit dem ihm zu Grunde liegendem Investitionsprogramm.

Beschluss-Nr. 365-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel bestätigt die vorgelegten Haushaltspläne der Diakoniestiftung zur Betreuung der Kindergärten Remda und Teichel für das Jahr 2018. Der Zuschussbetrag der Stadt beträgt für

den Kindergarten Remda	446.424,00 €	und
den Kindergarten Teichel	358.136,00 €.	

Beschluss-Nr. 366-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt die Beantragung von Fördermitteln über ELER für eine forstliche Wegebaumaßnahme in der Gemarkung Heilsberg, „Haufelder Weg“

Die Gesamtkosten belaufen sich auf eine Bruttosumme von 59.334,99 €.

Davon könnten 90% über das ELER-Förderprogramm gefördert werden.

Es verbleibt ein Eigenanteil für die Stadt Remda-Teichel in Höhe von 5933,50 €.

Beschluss-Nr. 367-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt die Beantragung von Fördermitteln für die Führerscheinerweiterung der Klasse C/CE für 2 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Remda-Teichel.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 6.000,00 €.

3.000,00 € werden anteilig vom Land Thüringen und vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt übernommen. Somit bleibt ein Eigenanteil für die Stadt Remda-Teichel in Höhe von 3.000,00 €.

Beschluss-Nr. 368-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt, dem Bürgermeister der Stadt Rudolstadt und dem Bürgermeister der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel die Möglichkeit zu geben, in einer Stadtratssitzung Stellung zu Fragen bzgl. einer Eingemeindung bzw. zur Bildung einer Landgemeinde zu beziehen, bevor der Stadtrat Remda-Teichel darüber entscheidet bzw. beschließt.

Beschluss-Nr. 369-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt ein Fahrverbot für LKW für die Ortslage Sundremda (Zeichen 253 mit Zusatzzeichen 1020-30 / 1026-35 / 1026-38

Beschluss-Nr. 370-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB, § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben und stimmt dem Antrag auf Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB zu.

Bauvorhaben: 1 MW Photovoltaik-Freiflächenanlage im Gewerbegebiet Teichröda / Gemeinde Remda-Teichel

Antragsteller: Parabel 105 GmbH & Co. KG, Brombeerweg 27, 16552 Schildow

Flur-FS: 6-481/41

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss-Nr. 371-24/2017

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel genehmigt die Niederschrift Nr. SR 23/2017 der Sitzung des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel vom 17.08.2017 - nichtöffentlicher Teil -.

Beschluss-Nr. 372-24/2017

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 373-24/2017

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 374-24/2017

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 375-24/2017

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 376-24/2017

Grundstücksangelegenheit

Informationen aus der Stadtverwaltung

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8 - 10

07407 Remda-Teichel

Tel. 03 67 44/3 46 0

Fax 03 67 44/3 46 14

Homepage: www.remda-teichel.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	- geschlossen -
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	- geschlossen -
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr

Terminvereinbarung ist erwünscht

Außerhalb dieser Zeiten - Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt:

Bürgermeister, Herr Peter Pabst über 03 67 44/3 46 0
p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat des Bürgermeisters:

Frau Röder03 67 44/3 46 0
ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung:

Frau Röder03 67 44/3 46 0
ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung und Wohnungswesen:

Kämmerin, Frau Hein 03 67 44/3 46 21
 u.hein@remda-teichel.de

Kassen- und Wohnungsverwaltung

Frau Bernhardt 03 67 44/3 46 20
 ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald:

SB Frau Pabst 03 67 44/3 46 17
 j.pabst@remda-teichel.de

Bau und Wirtschaft:

SB Herr Neuland 03 67 44/3 46 18
 m.neuland@remda-teichel.de

Bauhof Herr Krug (über Herr Neuland)

Liegenschaften:

SB Frau Beck 03 67 44/3 46 19
 m.beck@remda-teichel.de

Einwohnermeldeamt / Soziales:

Frau Bock 03 67 44/3 46 16
 b.bock@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03 67 44/2 23 67

Außerhalb dieser Zeiten - nach Terminvereinbarung - über:

Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon: 0 36 71/5 60

Allgemeiner Notruf: 110

Allgemeiner Notruf: 112

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katastrophen)

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon: 0 36 71/99 00

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.)

Telefax: 0 36 71/2 72

Bürgernotruftelefon des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon: 0 36 71/82 38 23

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle - Telefon 0 36 71/99 00 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld 0173/3791305

Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt 0173/3791307

Abteilung Wasser 0173/3791303

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.remda-teichel.de**

Wichtiges auf einen Blick

Hinweis zur Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt

Bei allen Fotos muss der Namen des Fotografen angegeben werden.

Bei Fotos mit Kindern darauf, ist das Einverständnis der Eltern, der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Ansonsten ist keine Veröffentlichung möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss im Dezember 2017

Die nächste Ausgabe des „Regional- und Amtsblattes“ der Stadt Remda-Teichel erscheint

am Samstag, dem 23.12.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist

am Mittwoch, dem 13.12.2017 um 12.00 Uhr

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

**Bekanntmachungen
 anderer Institutionen**

Der ZWA informiert

Fäkalentsorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,
 die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Haufeld	08.12. - 11.12.2017
Treppendorf	12.12. - 13.12.2017
Ammelstädt	14.12. - 15.12.2017

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Thüringer Forstrevier Tännich

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf findet statt:

am	Samstag, dem 16.12.2017
von	13.00 - 16.00 Uhr
auf dem	Parkplatz Tännich.



Die Weihnachtsbäume können selbst ausgesucht und geschlagen werden.

Entsprechendes Werkzeug ist mitzubringen.

**Schöler
 Revierförster**

Amtliche Informationen der Ortsteile

Ortsteil Teichröda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

„Dankeschön“

möchte ich den fleißigen Helfern beim Herbstputz sagen. Spielplatz, Dorfplatz, an der Kirche und die Buswendeschleife wurden gesäubert. Der Feuerwehrverein verschönerte ebenfalls seine Außenanlagen. Vielleicht könnte bei kommenden Einsätzen, die Beteiligung wieder etwas mehr werden! Am Nachmittag wurde ein Einsatz im Vereinshaus durchgeführt. Hier wurden viele Arbeiten Innen und Außen zur Vorbereitung auf die diesjährige Kirrimes mit Faschingseröffnung erledigt. Besonderer Dank an Peter Pfenzig, der das gesamte Treppenhaus in Eigenregie malerisch wieder auf Vordermann brachte. Nur durch solche aktiven Mitglieder in den verschiedensten Vereinen, können diese Projekte durchgeführt werden. Ich freue mich, dass auch neue Einwohner aktiv am Vereinsleben mitwirken und sich engagieren. Das zeigt auch die ständig steigende Zahl von Mitgliedern. Gerade das Miteinander ist in unseren Ortsteilen sehr wichtig. Nachbarschaftsstreit sollte eigentlich der Vergangenheit angehören, weil, jeder braucht irgendwann mal Hilfe vom Anderen.

Eine schöne Voradventszeit wünscht

Jens Jungnickel
Ortsteilbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren herzlich unseren Jubilaren zum Geburtstag im Monat **Dezember** und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen

im Ortsteil Ammelstädt

am 07.12. Herr Kurt Pinkepank zum 75. Geburtstag
am 25.12. Frau Ingrid Benesch zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Breitenheerda

am 26.12. Frau Waltraud Nagel zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Heilsberg

am 31.12. Frau Barbara Schwarz zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Remda

am 29.12. Herrn Walter Bock zum 80. Geburtstag

im Ortsteil Sundremda

am 16.12. Frau Christa Schmied zum 85. Geburtstag

im Ortsteil Teichröda

am 03.12. Frau Ruth Zorn zum 90. Geburtstag
am 03.12. Frau Hannelore Wenzel zum 80. Geburtstag
am 30.12. Herrn Roland Brückner zum 80. Geburtstag

im Ortsteil Treppendorf

am 28.12. Frau Anna Schwager zum 80. Geburtstag



Schulnachrichten

Die Grundschule Remda informiert

Staatliche Grundschule,
Rudolstädter Str. 7,07407 Remda



Schulanmeldung

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger für
das Schuljahr 2018/2019 findet

**am Montag, dem 11.12.2017,
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

in der Staatlichen Grundschule Remda statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 01.08.2018 sechs Jahre alt werden. Dazu gehören auch Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt worden sind. Kinder, die bis zum 31.12.2018 das sechste Lebensjahr vollenden, können vorzeitig angemeldet werden. Eine Zurückstellung des Kindes ist ebenfalls an diesem Tag in der Schule schriftlich zu beantragen. Im Verhinderungsfall vereinbaren Sie rechtzeitig einen anderen Termin mit der Schule. Die Anmeldung muss bis zum 20.12.2017 erfolgt sein.

Zum Einzugsbereich der Staatlichen Grundschule Remda gehören folgende Ortschaften:

Remda mit OT Kirchremda und Altremda, Breitenheerda, Tännich, Sundremda, Heilsberg, Eschdorf, Teichröda, Teichel, Haufeld, Milbitz, Treppendorf, Clöswitz, Ammelstädt und Geitersdorf. Zur Schulanmeldung ist das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde, ggf. eine gültige Sorgerechtsklärung, des Kindes vorzulegen.

Bitte bringen Sie an diesem Tag den zukünftigen Schulanfänger mit.

Mit freundlichen Grüßen

M. Arnhold
Schulleiterin

D. Grau
Beratungslehrerin

Die Regelschule Neusitz informiert

Neusitz 29

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Telefon 036743/22533

Fax 036743/30090

Mail rsneusitz@t-online.de

Homepage www.rsneusitz.de



Projekttag zur Berufsbewerbung in Neusitz

Es ist seit einigen Jahren zur Tradition geworden, dass sich die 9. Klassen an einem Tag im November mit den Bewerbungsunterlagen und Modalitäten für Praktika und Beruf beschäftigen. Voraussetzung dafür ist die mehrwöchige Arbeit in den Fächern Deutsch, Medizinerkunde und WRT, wo die Auswahl des Betriebes oder Einrichtung, Berufsinhalte, der Lebenslauf und das Bewerbungsschreiben auf der Tagesordnung stehen.

Dazu luden wir uns kompetente Vertreter aus der Wirtschaft ein, die den Schülern Einblicke in die Praxis gaben. Der Geschäftsführer der Eilers- Werke Uwe Schmidt, selbst in zwei Prüfungsausschüssen der IHK tätig, übte mit den Schülern Vorstellungsgespräche, Nicole Müller von der AOK plus gab Tipps, wie man auf Absagen reagieren sollte und Michael Kothe vom Talent Relationship Management der Siemens AG ging auf die immer mehr werdenden Online-Bewerbungen ein.

Annett Zimmermann, Filialeiterin der Volksbank in Rudolstadt, sprach allgemein zu Bewerbungen und Frau Sylvia Franz vom SBZ Saalfeld-Rudolstadt informierte die Neuntklässler über weiterführende Schulmöglichkeiten an den Berufsschulen.



Tatkräftige Unterstützung erhielten die Schüler auch von Doreen Thomas als berufsbegleitende Unterstützerin an der Schule und natürlich von ihren angestammten Fachlehrern.

Es ist überaus erfreulich, dass schon rund 90 % der insgesamt 43 Schüler konkrete Absprachen mit ihren zukünftigen Praktikumsbetriebern für den April nächsten Jahres geführt und davon auch einige schon die Zusage in der Tasche haben.

Somit war dieser Tag, der durch eine intensive und konzentrierte Arbeit am Thema Berufsorientierung und Berufswahl geprägt war, ein weiterer Schritt in der Vorbereitung auf ein Leben und Arbeiten nach der Schule.

**Förster
Pressereferent**

Großes Programm der Regelschüler am Donnerstag, 18.12.2017

Traditionell gehen Schüler und Lehrer der Regelschule Neusitz mit einem Weihnachtsprogramm in die Ferien.

Rund zwei Stunden lang können sich alle Gäste von den vielseitigen künstlerischen Talenten unserer Schüler überzeugen.

Hiermit laden wir alle Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler und Interessierte zu diesem Jahresabschluss ein.

Wir freuen uns auf Sie am:

18.12.2017, um 9.30 Uhr, in der Turnhalle der RS Neusitz

Schon heute wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Schüler und Lehrer der RS Neusitz



Sonntag, 26.05.2019

10.00 Uhr Gottesdienst / Frührschoppen /
13.00 Uhr Blasmusiktreffen

Nähere Informationen zu den Festlichkeiten werden im I. Quartal 2018 auf unserer Homepage www.rsneusitz.de und www.mvneusitz.de erscheinen.

Ortsteil Ammelstädt

Heimat- und Feuerwehrverein Ammelstädt e. V.

Lipfelmützenwanderung

Liebe Ammelstädter,
wir wollen wieder wandern.

Am 2. Dezember 2017
Beginn 15 Uhr: Gemeindehaus
Oder ab 17 Uhr zu einem
kleinem Nikolausfest
mit Schrottwichteln



*Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt,
wir freuen uns auf Euer Kommen.*



**Feuerwehr und Heimatverein
Ammelstädt e. V.**

Ortsteil Heilsberg

Heimatverein Heilsberg e. V.

Oktoberfest und Heilsberger Kirmse

Das Oktoberfest zu Ehren des 25-jährigen Bestehens des Heimatvereins war mit vielen Spielen wie Bierkrug- und Sektflaschen-Stämmen ein großer Spaß. Die Gäste wurden neben Bier auch mit bayrischen Köstlichkeiten wie Weißwurst mit Brezel verköstigt. Für die Stimmung auf dem Saal sorgte unser DJ Uwe bis in die frühen Morgenstunden. Es war eine gelungene Geburtstagsfeier.

Am 1. Wochenende im November feierten die Heilsberger traditionell ihre Kirmse. Am 03.11. fand unser Kirmesgottesdienst statt. Dafür hatte Pfarrer Ehrlichmann mit seiner Frau ein Anspiel erdacht, welches uns aufzeigte, wie viele Dinge wir in unserer Heilsberger Kirche schon geschafft haben und was aber auch noch in Angriff genommen werden muss.

Unser großes Projekt ist weiterhin die Orgel, welche baldmöglichst wieder erklingen soll. Um 19.00 Uhr startete dann der Preisskat auf dem Saal. Den 1. Platz belegte Wolfgang Junge aus Eschdorf. Am Samstagnachmittag gab es den Kindertanz. Der Remdaer Karnevalsverein unterstützte uns dabei und schickte seine Mädchen zum Tanzen vorbei. Bei Spiel und Spaß verging der Nachmittag wie im Fluge. Beim Kindertanz konnten wir einen

An alle Eltern der jetzigen 4. Klassen: Informationse Elternabend - zukünftige 5. Klasse im Schuljahr 2018/2019

Liebe Eltern,

hiermit laden wir alle Eltern von Schülern der jetzigen 4. Klassen recht herzlich zu einem Informationse Elternabend an unsere **Regelschule nach Neusitz** am

Donnerstag, dem 11.01.2018 um 18.00 Uhr

ein.
Wir informieren Sie über alle unsere schulischen Gegebenheiten und beantworten gern Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
**Ellen Luge
Schulleiterin**

Vorankündigung 2. Großes Schul- und Vereinstreffen



„50 Jahre Musikverein und 70 Jahre Schule Neusitz im Mai 2019“

Hiermit kündigen wir die Festlichkeiten vom 24.05. bis 26.05.2019 an der Regelschule Neusitz an.

Die Vorbereitungen für die 3 Tage im Mai 2019 sind bereits in vollem Gange:

Freitag, 24.05.2019

19.00 Uhr Vereinsabend

Samstag, 25.05.2019

12.00 Uhr Tag der offenen Tür / Schultreffen

Generationswechsel feststellen. Unsere eigenen Kinder werden größer, aber es gibt eine Menge Zwerge, die nachkommen. Darüber freuen wir uns. Unser abendlicher Kirmestanz war gut besucht. Viele Leute aus den umliegenden Orten hatten sich zu uns auf den Weg gemacht. Bei Musik, Kuchen, Kaffee und anderen Getränken verbrachten wir miteinander einen feuchtfröhlichen Abend (...und Morgen).

Das Ständchen startete um 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Wir alle bemühten uns nach wenig Schlaf und mit leicht zerknitterten Gesichtern um Pünktlichkeit. Bis in den Nachmittag zogen wir mit den Engerdaer Blasmusikanten von Haus zu Haus. Bei Freytags auf dem Hof klang unsere Kirmse aus.

Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckern, dem KCR und unseren zahlreichen Gästen, die zu uns nach Heilsberg gekommen sind. Wir sehen uns hoffentlich auch zu den nächsten Veranstaltungen in Heilsberg (wie den Weihnachtsmarkt am 2. Adventwochenende) und vielleicht ja zum Theater 2018.

(Fotos M. Fox)





Weihnachtsmarkt mit vielen Leckereien

Sa. 9. Dez.

Beginn: 17 Uhr

Dorfplatz Heilsberg

Für herzhafte Genüsse, süße Köstlichkeiten und Glühwein, ist gesorgt. Für die Kinder gibt es einen Fackelumzug, ein Schmied und bestimmt besucht uns auch der Weihnachtsmann!



Ortsteil Remda



**Traktorenfreunde
Remda e. V.**

Die Traktorenfreunde Remda e.V.
laden
am 16. Dezember 2017
ab 16 Uhr
zum

2. Traktoren-Advent,

mit Glühwein und anderen Leckereien,
auf „Tim’s Ranch“ (Hinter den Erlen, in Remda)
ein.

Wir freuen uns auf viele Besucher.



Die Remdaer Chronisten Margitta und Werner Martin

schreiben weiter über Straßennamen, heute über die „Brandstatt“



Foto: M. Martin



Foto: Internet



Foto: M. Martin

Verheerende Großbrände gehören noch immer zu den schlimmsten Erfahrungen der Menschen. Vielerorts künden Straßennamen und Flurbezeichnungen, wie „Am Brand“ oder „Brandleite“, von solchen Katastrophen. Auch unsere 1200-jährige Heimatstadt Remda verfügt über ein solches Erbe, nämlich eine Straße namens „Brandstatt“ (oben links). Sie verbindet auf kurzem und steilem Weg den Marktplatz in östlicher Richtung mit der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Hier nahmen die wohl größten Brandkatastrophen in der Geschichte unserer Stadt ihren Ausgang. Aus privaten Aufzeichnungen liegen dazu genaue Berichte vor: „Es war am 19. März 1728 abends ein halb neun Uhr, wo durch des Brauers Unvorsichtigkeit in der Malzdarre ein Feuer ausbrach, welches das Rathaus, sämtliche Häuser in der Nähe desselben, die Quergasse an dem Eschdorfer Tore und die ganze Eschdorfer Straße bis zur Kirche hinauf verzehrte und selbst Menschenleben zum Opfer nahm. Als wäre es aber daran noch nicht genug, zündete der Himmel selbst, am 14. Dezember desselben Jahres, dem Jahre Kreuzerhöhung (christl. Fest seit dem Jahre 350), die übrig gebliebene Hälfte der Stadt durch einen Blitzstrahl an, der in des Morgens Frühe in die mit Reißig gefüllte Scheune der Senfschen, jetzt Saalfelderschen Wohnung traf. Die ganze Sundremdaer Straße, die aus dieser zum Mühlbache führende Gasse, die Häuser, welche dem Schlossgebäude gegenüber am Kirchremdaer Tore standen, sowie sämtliche Gebäude

der Schulgasse wurden Raub der Flammen. Fast die ganze Stadt musste neu aufgebaut werden“. Nach dieser verheerenden Feuerkatastrophe verlangte die Akademie (die Universität Jena als Landesherrin), in Erkenntnis der Schadensursachen, dass „der alte Braumeister entlassen werden soll“. Und weiter: „Die Bürger sollen ihre Häuser mit Ziegeln decken. Das Brauhaus und die Darre sollen vom Markte weg und an einen anderen Ort gebracht werden. Beides möchte mit Ziegeln gedeckt werden....“

Ob diese Vorkehrungen pflichtgemäß getroffen wurden, ist nicht überliefert. Allerdings folgte 1744 eine weitere Brandkatastrophe. Zunächst brannte am 15. September die Wohnung einer Witwe Schilling nieder. Durch Unachtsamkeit mit diesem Brandherd entstand ein erneutes Großfeuer. Am 22. September fielen nicht nur die neu errichteten Gebäude Remdas, sondern auch alle anderen Häuser, die 1728 verschont geblieben sind, in Schutt und Asche. Außer 86 Bürgerwohnungen wurden das Rathaus, das obere Schloss, die beiden Schulen, die Pfarrei und die „schöne Kirche“ ein Raub der Flammen. Es war Erntezeit und die Stadt fast menschenleer. Zudem fachte ein heftiger Sturmwind die Flammen zu einem Feuersturm an. Binnen weniger Stunden war alles weg. Übrig geblieben ist nur das Fachwerkhaus auf dem Entleich Nr. 9 als stummer, aber leider auch einziger Zeuge längst vergangener Zeiten (oben rechts).

Heimatverein Remda e. V.

Weihnachtsfest

am: Samstag, dem 02.12.2017
auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda
ab: 15.00 Uhr



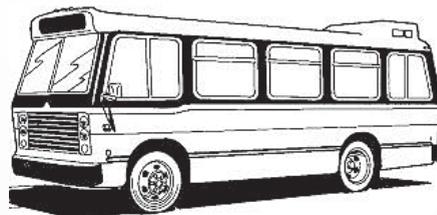
Es gibt:
Kaffee und Kuchen
der Rost brennt
Pilzpfanne
Glühwein
Lagerfeuer mit Wiener

Ein paar Verkaufsstände sind dabei:
Adventsgestecke
Weihnachtsdeko
selbstgemachter Gelee
selbstgemachter Likör
Nudeln
Honig



Fahrt zur „Grüne Woche“ in Berlin

**Lass dein Auto stehen
auf der „Internationalen Grünen Woche 2018“
gibt es viel zu sehen!!!**



Es wird die Möglichkeit geboten:

zur „**Grünen Woche**“ nach Berlin zu fahren

Zeitraum: 27.01. - 28.01.2018

Kosten: 99,00 €

Anmeldung: bis 15.12.2017

Bei: Bärbel Löttsch; Ludwig-Jahn-Str. 17;
07407 Remda-Teichel; Tel.: 036744/22369

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1x Übernachtung im 4**** Hotel ‚Estrel‘
- Zimmer mit Bad/Du - WC, Telefon und TV
- 1x reichhaltiges Frühstück
- Stadtrundfahrt mit Reiseleitung
- Berliner Citytax inklusive
- 1x Gessner Bier oder ein anderes Gratis-Getränk am Stand der Privatbrauerei Gessner

Wir freuen uns, mit Ihnen ein schönes entspanntes Wochenende in Berlin zu erleben.

Weitere Informationen dann nach dem 15.12.2017

Eure Bärbel

Ortsteil Teichel

Scheunenadvent der Landfrauen Teichel

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Scheunenadvent
am **2. Dezember 2017 ab 14:30 Uhr** in die „Fest-Scheune“ in Teichel ein.

Weihnachtliches Programm unter anderem mit:

Steinbergtrio

Grundschule Remda

- buntes Programm für Kinder und Erwachsene mit Günther Grimmer
- Gospelchor mit Adrienne Morgan Hemmond

Für Ihr leibliches Wohl wird wie jedes Jahr bestens gesorgt!





Gospel Work-Shop

mit *Adrienne Morgan Hemmond*

**Für alle, die Lust und Spaß
am Singen haben**

Wann: Samstag, den 2. Dezember 2017

ab 9:00 Uhr

Wo: Rathaus Teichel

Unkostenbeitrag: 15,00 Euro

Aufführung zum Scheunenadvent am 02.12.2017 ca 17:00 Uhr in der Festscheune „Marions Scheune“ in Teichel

Anmeldung (oder Anfragen) per e-mail an:
landfrauen.teichel@gmx.de

Für die Teilnahme sind keinerlei musikalische Vorerfahrungen nötig, da die Stücke in der Tradition der Gospelchöre in den Südstaaten nur mit einem Text als Gedächtnisstütze eingeübt werden. Lassen Sie sich begeistern von der Herzlichkeit und dem Humor der Workshopleiterin und erleben Sie mit, in welcher kurzen Zeit - mit Herz und Kompetenz - Adrienne auch ungeübten Gelegenheitssängern ermöglicht, Gospelmusik zu singen.



Ortsteil Teichröda

Kirmes mit Faschingseröffnung in Teichröda

Wie in jedem Jahr, nach dem zweiten Donnerstag im November, fand die Teichrödaer Kirmes statt. Zum fünften Mal feierte man diese gemeinsam mit der Faschingseröffnung auf dem Saal. Ein tolles Wochenende liegt hinter uns und zahlreiche Gäste begangen gemeinsam mit den Teichrödaern die Festlichkeiten.

Mit einem Gottesdienst in der Kirche zu Teichröda startete die Kirmes. Auch hier würde sich unser Pfarrer über zahlreicheres Erscheinen im nächsten Jahr freuen. Im Gasthaus „Zum Hopfgarten“ wurde dann traditionell mit Kaffee und Kuchen ins Wochenende hineingetanz. Da dieses Jahr der 11.11. pünktlich auf den Samstag fiel, ließen es sich die Karnevalisten des TKV nicht nehmen, wieder am Umzug der Vereine aus der Region in Rudolstadt teilzunehmen. Ein Auftritt unserer Funken auf dem Marktplatz rundete dabei die Teilnahme ab.

Die Band AntiToXin aus Pöbneck und die stets volle Tanzfläche ließen den Vereinssaal am Abend „rocken“. Zuerst wurde jedoch das Motto für die kommende Saison bekanntgegeben und das Prinzenpaar vorgestellt. Lea die I. und Robert der I. werden bis Aschermittwoch die Regentschaft über alle Faschingsverrückten übernehmen und getreu dem neuen Motto regieren: „Der TKV rockt die Bude, von Teichrödanien bis Buxtehude“.



Am Sonntag konnten dann die Gäste bei Musik von Didiplay sowie Klößen und Rouladen aus der Gulaschkanone die Kirmesstimmung fortsetzen. Auch für die Kleinen war wieder etwas dabei! Strahlende Augen auf dem Saal bei der am Nachmittag stattfindenden Kinderkirmes mit DJ Andreas, beendeten die Feierlichkeiten 2017 in Teichröda und

alle Beteiligten freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Vielen Dank an das „Hopfgartenteam“ um Bernd Kämmer für das Mittagessen, sowie allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Daniel Wranik
Präsident des TKV

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch

„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“

Lukas 1,78-79

Kirchspiel Remda

mit den Kirchgemeinden Remda, Altremda, Kirchremda, Sundremda, Heilsberg und Breitenheerda

Termine Dezember 2017

Gottesdienste:

Freitag, 1. Dezember

18:00 Uhr Breitenheerda Kirmesgottesdienst

Sonntag, 1. Advent 10. Dezember

10:30 Uhr Remda

Sonntag, Heiligabend, 24. Dezember

14:30 Uhr Sundremda

16:30 Uhr Heilsberg

18:00 Uhr Remda

Montag, 1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10:00 Uhr Altremda

14:00 Uhr Breitenheerda

17:00 Uhr Kirchremda

Sonntag, 31. Dezember

17:00 Uhr Remda Jahresschlussgottesdienst

Veranstaltungen:

Montag, 4. Dezember

18:00 Uhr Remda, Adventsmusik mit dem Posaunenchor Rudolstadt

Samstag, 9. Dezember

17:00 Uhr Heilsberg, Weihnachtsmarkt in Heilsberg

Dienstag, 12. Dezember

19:00 Uhr Kirchremda, Männerchor: „Cantate domino“

Sonntag, 17. Dezember

16:00 Uhr Altremda, Adventsmusik der Kirchenchöre Remda und Teichel

Weitere Informationen können Sie dem Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchgemeinden Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda (Ausgabe Dezember 2017/Januar 2018) entnehmen.

Kirchspiel Teichel

mit den Gemeinden Eschdorf, Geitersdorf, Milbitz, Teichel und Teichröda

Kirchliche Veranstaltungen Dezember 2017

Herzliches Dankeschön -

Martinstag in Teichel am 11. November 2017

Auch in diesem Jahr fand der Martinsumzug statt. Das regnerische Wetter mit den kalten Temperaturen hat zum Glück nur wenige vom Kommen abgehalten. Während der Martinsfeier in der Kirche, welche die Kinder aus dem Kindergarten und der Christenlehre gestalteten, wurden wieder 13 Päckchen für die Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben. Auf Initiative des Elternbeirates vom Kindergarten Sonnenkäfer wurden Gelder für unheilbar kranke Kinder gesammelt; konkret für das Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz.

Herzliche Dank allen Helferinnen und Helfern der freiwilligen Feuerwehr, den Muttis und Kindern, ganz besonders den Konfirmandinnen fürs Backen und den Organisatoren, die für das leibliche Wohl sorgten.

„Cantate Domino“ mit diesjährigem Weihnachtsprogramm

Der Männervokalkreis „Cantate Domino“ singt sein diesjähriges Weihnachtsprogramm in Teichröda am 1. Advent, den 3. Dezember um 17.00 Uhr und in Kirchremda am Dienstag, den 12. Dezember um 19.00 Uhr. Die Kirchen sind jeweils geheizt. Der

Eintritt ist frei, aber um eine Kollekte für die Chorarbeit wird gebeten.



Kirchgeld 2017 - für viele eine gute Gelegenheit ihre Verbundenheit zu zeigen

Bereits in den letzten Wochen wurde dankenswerterweise von vielen die Gelegenheit genutzt, das Kirchgeld auf die angegebenen Konten zu überweisen. Es ist schön zu erfahren, dass ein Großteil der Gemeindeglieder sich finanziell an den Unterhaltungskosten der Ortskirche beteiligt.

Denn es ist eine gute Gelegenheit, durch Ihre Spende nicht nur das kirchliche Leben zu unterstützen, sondern auch Ihre Verbundenheit mit der Heimatgemeinde zu zeigen.

Als Richtwert gelten 42 € im Jahr, also 3,50 € pro Monat. Von Menschen in der Ausbildung oder in sozialen Notlagen erbitten wir 30 € an Spende.

Sie können damit unterstützen: In Teichel die Restfinanzierung der Kirchturmdachsanierung, in Teichröda u.a. die Anschaffung eines neuen Metallabtreters, in Milbitz den Einbau neuer Fußbodenbretter auf den beiden Emporen, in Geitersdorf die Innenrenovierung der Kirche und in Eschdorf die Elektrifizierung der Glockenanlage.

Bei Spenden bis zu 200 Euro reicht als Nachweis gegenüber dem Finanzamt der Bareinzahlungsbeleg oder der Kontoauszug aus. Falls Sie es wünschen, erhalten Sie eine Spendenquittung auch für geringere Beträge.

Die aktuellen Bankverbindungen bei der Evang. Bank e.G. lauten:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde	BIC GENODEF1EK1
	IBAN
Teichel	DE86520604100008010463
Teichröda	DE86520604100008008620
Milbitz b.T.	DE24520604100008021473
Geitersdorf	DE36520604100008001081
Eschdorf	DE68520604100008021457

Gottesdienste und andere Veranstaltungen:

Sonntag, 1. Advent: 3. Dez.

10.00 Uhr Milbitz - Kirmes-Gottesdienst

17.00 Uhr Teichröda - Männerchorkonzert

„Cantate Domino“ in der geheizten Kirche

Sonntag, 2. Advent: 10. Dez.

09:00 Uhr Geitersdorf

10:00 Uhr Teichel

Mittwoch, 13. Dez.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Pflanzwirbach für Geitersdorf

Sonntag, 3. Advent: 17. Dez.

10.00 Uhr Teichel

14.00 Uhr Teichröda

Donnerstag, 21. Dez.

14.30 Uhr Teichel - Seniorenkreis mit Besuch aus dem Kindergarten

Heiligabend, 24. Dez.

14.00 Uhr Eschdorf

15.00 Uhr Geitersdorf

16.30 Uhr Teichröda

18.00 Uhr Teichel

20.00 Uhr Milbitz

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dez.

14.00 Uhr Teichel

Ich wünsche allen Einwohnern eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Markus Tschirschnitz



Impressum

Herausgeber:

Stadt Remda-Teichel, Rudolstädter Straße 8-10, 07407 Remda,
Tel.: 03 67 44/34 60, Fax 03 67 44/3 46 14

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 /
20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.; einzelne Exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellt werden.